

Neues Schuljahr beginnt – Lehrkräfte in Bahrdorf sind schon bestens vorbereitet

Bevor die Kinder die Marienkäferschule entern, haben Lehrkräfte und Schulleitung alle Hände voll zu tun. Das war in den Sommerferien zu erledigen.

Von Erik Beyen

13.08.2026, 12:28 Uhr



Sarah Cherubim und Jörn Scherbanowitz erwarten am Samstag 32 Erstklässler. Darauf sind sie und das Kollegium gut vorbereitet. © FMN | Erik Beyen

Das neue Schuljahr hat begonnen. Für Erst- und Fünftklässler beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Am Samstag sehen die Kleinsten erstmals ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, ihr Klassenzimmer und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie lernen ihre Patenschülerinnen und -schüler kennen und bekommen ihre Schultüte. Ein feierlicher Akt.

In der Marienkäferschule Bahrdorf beginnt das Schuljahr

Für Lehrkräfte und Schulleitungen beginnt das neue Schuljahr schon mit dem Ende des alten. So ist das jedenfalls in der Marienkäferschule Bahrdorf. Dort wurden vor den Sommerferien die Kinder zweier vierter Klassen an die weiterführenden Schulen entlassen.

Erste Aufgabe der Marienkäferschule: Die nun nicht mehr benötigten Materialien wie auch Dekorationsgegenstände und so weiter müssen aus dem Klassenraum entfernt werden, damit die nächste Klasse einziehen kann. Denn in Bahrdorf ist das Klassenzimmer eine Art Identifikationsbereich, nämlich einer, den die Kinder der jeweiligen Klasse ihr Eigen nennen dürfen.

Bahrdorfer Lehrerin hat in den Ferien zwei Wochen Urlaub

Faktisch habe sie in den Sommerferien etwa zwei Wochen Urlaub, in denen sie auch verreisen könne, erklärt Sarah Cherubim. Sie wird am Samstag die Koalaklasse übernehmen. Der Koala ist das Klassentier der neuen kleinen Leute an der Schule. Eben vollendet sie einen Geburtstagskalender. Den hat sie an die Tür zwischen Klassenraum und Zwischenraum gehängt. 15 Kinder gehen ab Samstag in ihre Klasse.



Sekretärin Claudia Höhl kümmert sich um die neue Website der Schule. © FMN | Erik Beyen

In Bahrndorf hat mit Ausnahme des Schulleiters jede Lehrkraft auch eine eigene Klasse, heißt: sieben Lehrerinnen, sieben Klassen. Eine Herausforderung für die Stundenplanung und damit für die Unterrichtsversorgung. „Wir müssen schauen, welche Fächer von welchen Lehrkräften abgedeckt werden, die Stunden pro Lehrkraft berücksichtigen und die Stunden in der jeweiligen eigenen Klasse“, so Jörn Scherbanowitz. Der Haken an der Sache: Nicht alle Lehrkräfte sind in Vollzeit im Dienst.

Bahrndorfer Schulleiter will keine Mehrstunden anordnen

„Ich könnte Mehrstunden anordnen“, so Scherbanowitz. Das sei aber der schlechteste Weg, die Notwendigkeit von Mehrleistung durchzusetzen. In Bahrndorf klären sie das im Team. „Es haben sich einige bereit erklärt, mehr Stunden zu machen.“ Ein Glück. Fünf Stunden sichert übrigens eine Lehrkraft aus Danndorf per Abordnung ab. Aufgabe des Schulleiters: Alles muss offiziell seinen Gang gehen, bedeutet: Behördengespräche.

Ich habe diese Pflichten mal aufgeschrieben. Mehr als 80 sind es.

Jörn Scherbanowitz, Leiter der Grundschule Bahrndorf, über „Nebenaufgaben“

Stundenplan, Terminplan für das Schuljahr, Zusammenstellung der ersten Klassen, Unterrichtsvorbereitungen, Möbel austauschen, Arbeitsmaterial zusammenstellen und gegebenenfalls ordern, Konferenzen, Teambesprechungen, Unterrichtsvorbereitungen – die Ferien sind für solche Aufgaben prädestiniert. Nebenbei wird das Ganztagsangebot geplant, Verträge mit Anbietern werden geschlossen, die vorab behördlich genehmigt sein müssen.

Marienkäferschule arbeitet inklusiv

Was gern übersehen wird, sind „Nebenaufgaben“: Brandschutz, Hygiene, Schulsicherheitskonzept, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Dokumentationspflichten. „Ich habe diese Pflichten mal aufgeschrieben. Mehr als 80 sind es“, so Jörn Scherbanowitz.



Jörn Scherbanowitz erstellt ein neues Logbuch für das neue Schuljahr, das Begleitbuch für Kinder und Eltern.© FMN | Erik Beyen

Lange bevor am Samstag die Erstklässler in die Schule kommen, haben die Lehrkräfte sich bereits vorbereitet. Ein Brückenjahr erlaubt ein Diagnoseverfahren. „Wir besuchen die Vorschulkinder in der Kita, die Kinder kommen zu uns“, erzählt Lehrerin Sarah Cherubim. Das helfe, die neuen ersten Klassen zusammenzustellen. Es zeige aber auch, wo mögliche Bedarfe bestehen. Die Marienkäferschule arbeitet inklusiv. Das erhöht den Aufwand, aber: „Wir wollen das“, so Jörn Scherbanowitz. Wichtig dafür seien die Rahmenbedingungen und die Kapazitäten.

32 Erstklässler werden in Bahrdorf erwartet

Insgesamt werden 32 Erstklässler erwartet. Den Überblick hat Sekretärin Claudia Höhl. Listen abgleichen, Akten für die Kinder anlegen, die Akten der Abgänger an die weiteren Schulen leiten, I-Serve auf den aktuellen Stand bringen, Anmeldungen annehmen, abgleichen.

In Bahrdorf können Eltern ihre Kinder online anmelden. „Das geht nur mit einer Internetseite“, so Höhl. Also hat sie sich um eine eigene Seite der Schule gekümmert. Alles Arbeiten neben dem üblichen Pensum, auch in den Ferien. Und schon vor dem ersten Schultag fanden Gespräche mit Eltern statt. Diese bringen das Arbeitsmaterial ihrer Kinder in die Schule. Jedes Kind hat ein eigenes Fach.